

Aufforderung an die Gemeinde eine Stellungnahmen zum Planungskorridor der B15 neu im Bundesverkehrswegeplan 2015 abzugeben

Sachverhalt:

Der Bund bereitet die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) vor und hat die Länder gebeten Projekte zu benennen, die in den neuen BVWP aufgenommen werden sollen. Das bayerische Innenministerium hat die Straßen-Wunschliste für den neuen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) bekannt gegeben. Er beinhaltet 383 Teilprojekte, davon 223 Ortsumgehungen. 263 Projekte wurden neu eingebracht.

www.stmi.bayern.de/bauen/strassenbau/veroeffentlichungen/17620/index.php

Die B 15 Neu ist auf Seite 7 der Liste zur Vorauswahl erwogener Projekte für den Bereich der Bundesfernstraßen in Bayern.

Demnach soll zwischen Rosenheim und Landshut eine **neue Straße mit 4 Fahrstreifen** errichtet werden. Der Planungskorridor führt auch über das Gebiet der VG-Aßling. Ein konkreter Straßenverlauf ist nicht bekannt.

Bis **14. Dezember** 2012 kann per Email an bwvp2015@stmi.bayern.de formlos Stellungnahmen abgeben.

Formulierungsvorschlag:

Betreff: B 15n, A 94 (Schwindegg) - A 8 (Rosenheim), 04KB, Neubau

***Wir lehnen den Bau der B 15 neu zwischen Landshut und Rosenheim ab.
Wir fordern, dass die B 15 neu nicht in den Bundesverkehrswegeplan
2015 aufgenommen wird.***

Begründungen:

> Durch den Bau der Rosenheimer Westtangente und dem Ausbau der bestehenden B 15 durch Umgehungsstraßen usw. ist eine ausreichend leistungsfähige Verbindung zwischen Rosenheim und Landshut vorhanden.

> Durch die neue Straße wird das Atteltal durchschnitten. Das als FFH ausgewiesene Gebiet zählt zu den schönsten Landschaften des Landkreises und würde zerstört werden.

> Durch die neue Straße werden große landwirtschaftliche Flächen unwiderruflich zerstört.